

## 1. Asparaguslauf des TSV Graben

# 1989 Straßenfest mit sportlicher Attraktion

**Graben-Neudorf.** Was sich bei Stadtfesten in Trier, Worms oder Köln längst als beliebte Institution etabliert hat und das Erscheinungsbild der Festivitäten schon seit Jahren mitprägt, hält nun auch beim Grabener Straßenfest seinen Einzug. Am 2. Juli um Punkt 9 Uhr startet nämlich die Lauftreffabteilung des TSV Graben ihren 1. Asparaguslauf über zehn Kilometer und bereichert mit dieser Premiereveranstaltung das 8. Grabener Straßenfest zusätzlich um eine sportliche Attraktion.

Voraussichtlich mehr als 300 Läuferinnen und Läufer werden am ersten Sonntag im Juli an der Startlinie zum Volkslauf durch die Straßen und Wirtschaftswege des Ortes stehen und die Möglichkeit nutzen, auch im Sommerloch der regionalen Sportveranstaltungen ihrer Laufeslust zu frönen. Vom Gelegenheitsjogger, der mal Volkslaufatmosphäre schnuppern und sich an einer genau vermessenen Strecke versuchen möchte, über den erfahrenen Freizeidläufer bis hin zum ambitionierten Dauerrenner wird alles vertreten sein, was sich gerne „belaufschuht“ fortbewegt.

Daß beim Asparaguslauf in der Spargelmetropole der Unteren Hardt natürlich das „Weiße Gold“ eine bedeutende Rolle spielen muß, steht außer Zweifel, und so winken der Mannschaft, die die meisten Teilnehmer ins Ziel bringt, satte 20 Pfund Grabener Qualitätsspargel – knackig frisch, in der Golddose versiegelt. Und auch auf die schnellsten Einzelstarterinnen und -starter warten attraktive Spargelpreise. Außerdem sind für die verschiedenen Jugend- und Altersklassen zahlreiche Sachpreise und Gutscheine ausgesetzt. Die genau vermessene, asphaltierte und ebene Strecke sowie die tolle Stimmung auf dem Straßenfest sichern

den Läufern optimale Bedingungen für gute Laufzeiten und eine Veranstaltung mit Atmosphäre.

Der Lauf startet vor der TSV-Halle, direkt beim Straßenfest, und findet mit der Siegerehrung auch dort seinen Ausklang. In der Zeit dazwischen laden die Organisatoren um Harry Köhler zur „Ortsbesichtigung im Laufschritt“ ein und führen die Läuferchar auch an Spargeläckern und Hardtwald vorbei. Da der Lauf viele neuralgische Punkte des Grabener Ortskerns passiert, hoffen die Veranstalter natürlich auf die sportbegeisterte Bevölkerung und ihre klatschräftige Unterstützung – das Salz in der Volkslaufsuppe eines jeden Dauerleisters.

Mit der Lauftreffabteilung des TSV Graben gibt eine Truppe ihr Debüt als Veranstalter, die seit nunmehr zehn Jahren das „Laufen ohne zu

schnaufen“ in der Gruppe fördert und zur locker-ungezwungenen Bewegung ohne Mitgliedspaß und Vereinsklüngel animiert.

Trotz der absoluten Priorität des Breitensports hat der Grabener Lauftreff, der mit 150 bis 200 Teilnehmern in der Hochsaison zu den größten im Karlsruher Raum gehört, auch immer wieder leistungsstarke Athleten hervorgebracht. So belegten die Grabener in der Masters-Klasse (über 40 Jahre) beim Karlsruher Marathon 1987 den zweiten Rang und stellten im Vorjahr den Sieger in der Juniorenklasse.

Meldungen zum 1. Asparaguslauf können noch bis eine halbe Stunde vor Start abgegeben werden. Weitere Infos gibt's bei Harry Köhler, Hildastr. 21, 7513 Friedrichstal, Tel. (0 72 49) 74 46.

